

## IV.49

### Politik

# Sozialstaat in Deutschland – Funktionsweise und Herausforderungen

Ein Beitrag von Manuel Köhler



© RAABE 2022

© frittix/adobe stock

Welche Aufgaben hat der Sozialstaat in Deutschland? Wann wurden soziale Leistungen eingeführt? Und wie funktioniert unser Sozialversicherungssystem? Die Schülerinnen und Schüler setzen sich in einem Lernzirkel mit den Sozialversicherungen auseinander. Sie erarbeiten, vor welchen Herausforderungen der Sozialstaat steht: zum Beispiel die Absicherung der Rente und der Pflegeversicherung.

#### KOMPETENZPROFIL

**Klassenstufe:** 8

**Dauer:** 5 Unterrichtsstunden

**Kompetenzen:** Die historische Entwicklung des Sozialstaates in Grundzügen nachvollziehen; die Aufgaben des Sozialstaates benennen; die Funktion und Bedeutung des Sozialversicherungssystems erläutern; aktuelle Probleme und Handlungsfelder des Sozialstaates erkennen

**Thematische Bereiche:** Sozialstaat, Sozialpolitik

**Medien:** Texte, Fotos, Schaubilder, Internet



## Auf einen Blick

### 1./2. Stunde

<b>Thema:</b>	Welche Aufgaben hat der Sozialstaat?
<b>M 1</b>	<b>Gedanken im Alltag – Beispiele</b>
<b>M 2</b>	<b>Der Sozialstaat in Deutschland – Wichtige Daten im Überblick</b>
<b>M 3</b>	<b>Welche Aufgaben hat der Sozialstaat?</b>
<b>Inhalt:</b>	Die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie sich der Sozialstaat in Deutschland entwickelte und welche Aufgaben er hat
<b>Benötigt:</b>	Beamer/Dokumentenkamera

### 3./4. Stunde

<b>Thema:</b>	Das Sozialversicherungssystem im Überblick
<b>M 4</b>	<b>Wie funktioniert unser Sozialversicherungssystem?</b>
<b>M 5</b>	<b>Lernzirkel zu den Sozialversicherungen – Laufzettel</b>
<b>M 6</b>	<b>Station 1: Die Krankenversicherung</b>
<b>M 7</b>	<b>Station 2: Die Arbeitslosenversicherung</b>
<b>M 8</b>	<b>Station 3: Die Pflegeversicherung</b>
<b>M 9</b>	<b>Station 4: Die Unfallversicherung</b>
<b>M 10</b>	<b>Station 5: Die Rentenversicherung</b>
<b>Inhalt:</b>	Die Lernenden erarbeiten in einem Lernzirkel das Wichtigste zu den Sozialversicherungen.

### 5. Stunde

<b>Thema:</b>	Welche Herausforderungen hat unser Sozialstaat?
<b>M 11</b>	<b>Armut in Deutschland – Wie kann der Sozialstaat helfen?</b>
<b>M 12</b>	<b>Die Rente – Wie sicher?</b>
<b>M 13</b>	<b>Gibt es in Deutschland genügend Pflegekräfte?</b>
<b>M 14</b>	<b>Verdienen alle Menschen mit ihrer Arbeit genug?</b>
<b>Inhalt:</b>	Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit den aktuellen Herausforderungen des Sozialstaats auseinander.

### Lernerfolgskontrolle

<b>M 15</b>	<b>Sozialstaat – Teste dein Wissen!</b>
-------------	---



## M 1

## Gedanken im Alltag – Beispiele

Tagtäglich sind in Fußgängerzonen viele Menschen unterwegs. Sie machen ihre Einkäufe, gehen zur Arbeit oder zum Arzt. Dabei denken sie über ihre Wünsche, Sorgen oder Problemen nach.

## Aufgaben

1. Beschreibe das Bild.
2. Fasse die Gedanken der Menschen zusammen. Um welche gesellschaftlichen Themen geht es?
3. Notiere weitere ähnliche Sorgen und Hoffnungen der Passantinnen und Passanten.
4. Formuliert zu zweit Fragen, die ihr zum Thema „Sozialstaat“ habt.



© Franz Pflueger / iStock



## Wusstest du schon, ...

... dass der Begriff „sozial“ aus dem Lateinischen kommt und „gemeinsam“, bzw. „verbunden“ bedeutet? In einem Sozialstaat soll niemand im Stich gelassen werden, wenn er durch Krankheit oder Arbeitslosigkeit in Not gerät. Der Staat kümmert sich auch um alte und arme Menschen, wenn sie selbst oder ihre Angehörigen dazu nicht in der Lage sind.

## M 3

## Welche Aufgaben hat der Sozialstaat?

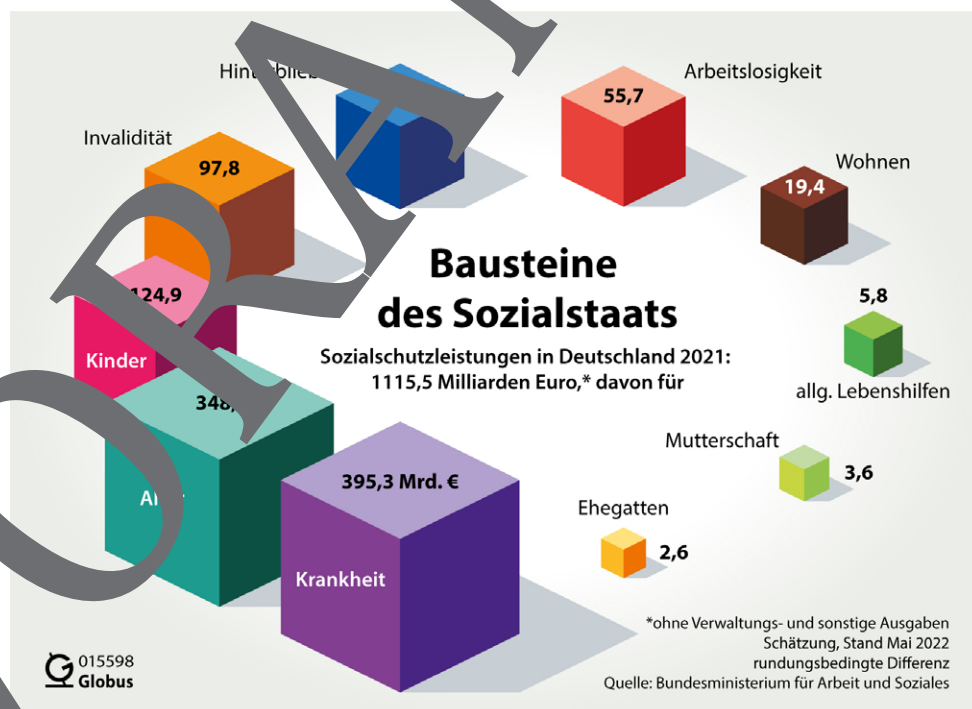
Aufgabe des Sozialstaates ist es, für soziale Gerechtigkeit und soziale Sicherheit in unserer Gesellschaft zu sorgen. Unabhängig vom Verdienst der Eltern sollen alle Kinder die gleichen schulischen und beruflichen Chancen besitzen. Gerät jemand in Not, hilft der Staat.

### Aufgaben

1. Lies den Text aufmerksam durch und betrachte das Schaubild.
2. Unterstreiche die unterschiedlichen Mittel des Sozialstaates.
3. Begründe, warum höhere Einkommen prozentual auch höher besteuert werden.
4. Erläutere, wie der Sozialstaat finanziert wird. Wofür wird laut Schaubild am meisten Geld ausgegeben?

### Aufgaben des Sozialstaats

Der Staat kann mit verschiedenen Mitteln dafür sorgen, dass die Menschen in unserer Gesellschaft ähnliche Lebens- und Arbeitsbedingungen haben: Er unterstützt Personen mit Geld- und Sachleistungen. Staatliche Hilfen sind zum Beispiel Wohnkosten zur Finanzierung der Miete, Zuschüsse für den Kauf einer neuen Waschmaschine, die Übernahme der Kosten für eine Fernfahrt oder die Finanzierung eines beruflichen Weiterbildungskurses. Für diese Hilfen muss man allerdings seine Bedürftigkeit nachweisen. Das sogenannte Kindergeld (13 Euro pro Kind/Monat) wird überwiesen, wenn man ein Kind erzieht. Daneben finanziert der Staat soziale Einrichtungen wie Pflege- und Seniorenheime, Schulen und Kindergärten, Beratungsstellen für Suchtkranke oder Obdachlosenunterkünfte. Finanziert wird der Sozialstaat durch die Bürgerinnen und Bürger. Sie müssen einen Teil ihres monatlichen Gehalts abgeben. Auch die Unternehmen sind daran beteiligt. Daneben werden Steuereinnahmen verwendet, um die Kosten des Sozialstaates zu decken.



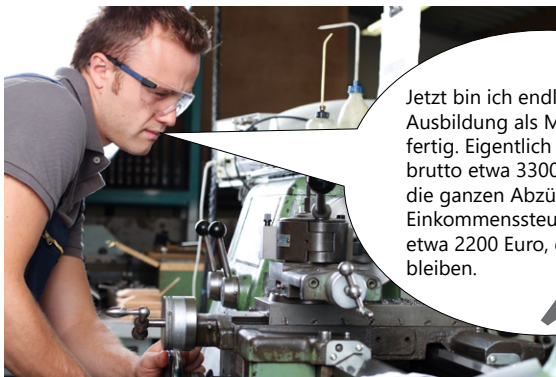
## Wie funktioniert unser Sozialversicherungssystem?

M 4

Die Sozialversicherung umfasst fünf Pflichtversicherungen, die gesetzlich vorgeschrieben sind. Sie soll die Versicherten vor den Folgen von Krankheit, Alter, Pflegebedürftigkeit und Einkommensverlust infolge von Arbeitslosigkeit schützen.

### Aufgaben

1. Lies den Text aufmerksam durch und betrachte das Schaubild.
2. Erläutere, wie sich die Sozialversicherungen finanzieren.
3. Nenne die fünf Pflichtversicherungen, die jede und jeder Arbeitnehmende hat. Erkläre, wovon sie schützen.
4. „Der Sozialstaat wird durch Arbeit finanziert.“ – Nimm Stellung zu dieser Aussage.



Jetzt bin ich endlich mit meiner Ausbildung als Mechatroniker fertig. Eigentlich verdiene ich brutto etwa 3300 Euro. Aber durch die ganzen Abzüge und die Einkommenssteuer sind es nur etwa 2200 Euro, die mir netto bleiben.

**brutto** = Gehalt vor Abzug der Sozialversicherungsbeiträge und Einkommenssteuer

**netto** = Gehalt nach Abzug der Sozialversicherungsbeiträge und Einkommenssteuer

© ehrenberg-bilder/adobe stock

Jeden Monat müssen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einen genau festgelegten Prozentsatz von Lohn oder Gehalt für die fünf Sozialversicherungen zahlen. Etwa 20 Prozent vom Bruttolohn oder Gehalt gehen direkt an die Sozialversicherungen. Wer in einem Betrieb angestellt ist und in die Sozialversicherungen einzahlt, hat also grundsätzlich Anspruch auf die Leistungen dieser fünf Pflichtversicherungen. Man muss sich nicht selbst anmelden, dies übernimmt automatisch der Arbeitgeber. Kinder und Jugendliche, die noch zur Schule gehen, sind automatisch bei den Eltern mitversichert.

### Die Säulen des Sozialstaates



Zeichnung: Katharina Friedrich

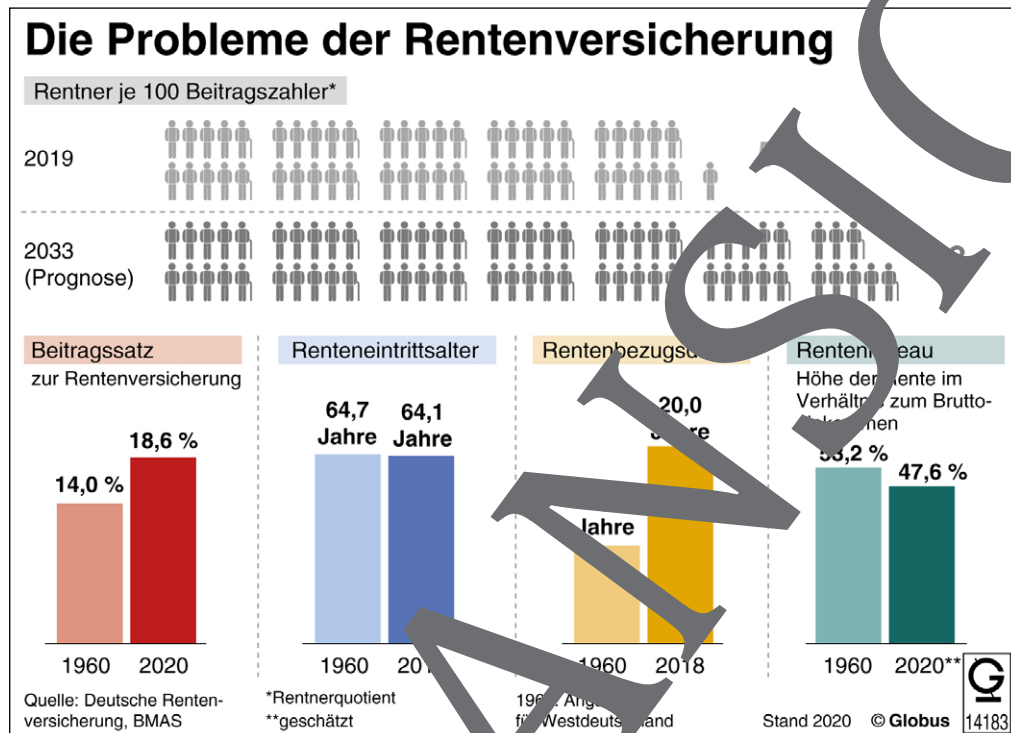
## Ist die Rente noch sicher?

M 12

Immer weniger Erwerbstätige müssen in Deutschland immer mehr älteren Menschen die Rente finanzieren. Dadurch gerät das Rentensystem ins Wanken.

### Aufgaben

1. Beschreibe die Grafik. Erkläre, warum die Finanzierung der Rentenversicherung schwierig ist.
2. Lies den Text. Begründe, warum unsere Altersstruktur problematisch für den Generationenvertrag ist.
3. Nenne Lösungsansätze, um die Rente auch in Zukunft zu sichern.



© dpa

Als die Rentenversicherung eingeführt wurde, musste man bis zum 70. Lebensjahr arbeiten, um die Rente ausbezahlt zu bekommen. Nicht viele Menschen wurden so alt. Es mussten also nicht so viele Renten finanziert werden. Seitdem hat sich in unserer Gesellschaft viel verändert: Das Rentenbeitragsalter wurde weiter herabgesetzt. In den 1990er-Jahren konnte man schon mit 63 Jahren in den Ruhestand gehen. Gleichzeitig lag die Lebenserwartung der Menschen auf über 80 Jahre an. Mittlerweile werden aber auch immer weniger Kinder geboren. Das bedeutet, dass in Zukunft immer weniger Erwerbstätige immer mehr Renten finanzieren müssen. Viele Arbeitnehmer befürchten, dass sie in der Rente später nicht genug Geld fürs Leben haben werden. Es werden mehrere Lösungsansätze diskutiert, um die Rente auch in Zukunft zu sichern: Man könnte das Renteneintrittsalter auf über 70 Jahre erhöhen, die Rentenversicherungsbeiträge anheben oder die Rente kürzen.

## M 13

# Gibt es in Deutschland genügend Pflegekräfte?

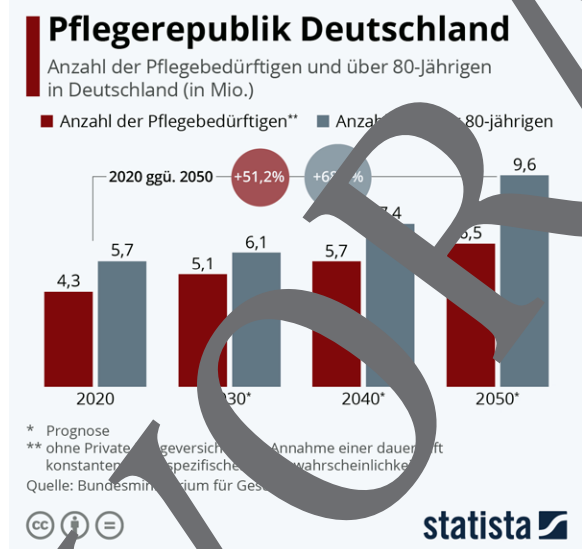
### Aufgaben

1. Betrachte die Bilder und lies die Texte.
2. Unterstreiche die Ursachen, warum viele Pflegekräfte ihren Beruf gewechselt haben.
3. Beschreibe die Grafik.
4. Begründe anhand der Daten den Pflegenotstand in Deutschland.



Pflegerin: „Meine Arbeit ist psychisch sehr belastend. Ständig habe ich mit kranken und sterbenden Menschen zu tun. Für viele meiner Patienten bin ich die einzige Bezugsperson, weil die Familienangehörigen weit weg wohnen oder sich nicht kümmern.“

Seit Jahren demonstrieren Pflegekräfte und machen auf ihre Arbeitsbedingungen aufmerksam. Ihre Arbeit ist verantwortungsvoll und körperlich anstrengend. Sie müssen am Wochenende, an Feiertagen und nachts im Schichtdienst arbeiten. Viele von ihnen fühlen sich überlastet, schlecht bezahlt und von der Gesellschaft wenig wertgeschätzt. Aus diesen Gründen haben in den letzten Jahren viele Pflegekräfte ihren Beruf gewechselt.



### Daten und Fakten zum „Pflegenotstand“:

- Bis zum Jahr 2030 wird es in Deutschland über 6 Millionen Pflegebedürftige geben.
- aktuell sind in Deutschland schon 200.000 Stellen für Pflegekräfte nicht besetzt.
- die Ausgaben der Pflegeversicherungen werden bis ins Jahr 2030 um über 30 % steigen.
- bis 2030 müssen 400 000 Pflegekräfte neu ausgebildet und eingestellt werden.

Bilder: © Getty Images/Adobe Stock; Olaf Schülke/Süddeutsche Zeitung Photo; Grafik: © statista; Autorentext. Informationen aus: [https://www.boeckler.de/pdf/kj20210304\\_binnen-blick-17945-zahlen-und-studien-zum-pflegenotstand-und-wege-hinaus-17962.htm](https://www.boeckler.de/pdf/kj20210304_binnen-blick-17945-zahlen-und-studien-zum-pflegenotstand-und-wege-hinaus-17962.htm) (zuletzt abgerufen am 7.10.2022)

## M 15

## Sozialstaat – Teste dein Wissen!



## Aufgabe

Kreise die gesuchten Begriffe im Gitterrätsel ein und notiere sie unten. Tipp: Keine Leerzeichen; Wörter und Buchstaben können sich überschneiden: Ä = AE, Ü = UE, ß = SS.

Du kannst die Aufgabe auch online lösen: <https://learningapps.org/watch?v=pkwep00178>

P	F	L	E	G	E	N	O	T	S	T	N	D	A	
W	E	R	T	Z	U	I	O	P	O	V	B	M	I	
A	S	D	F	G	H	J	K	L	Z	R	T	Z	N	
Y	X	C	V	B	N	M	K	L	I	T	Z	U	I	D
Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	A	B	N	M	E	
E	R	T	W	O	H	N	G	L	D	P	T	R		
B	I	S	M	A	R	C	K	S	N	D	F	G	K	G
Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	I	O	R	E		
S	D	M	I	N	D	E	S	T	O	H	N	A	L	
Q	W	E	R	T	Z	Z	U	I	F	B	N	M	N	D
A	R	B	E	I	T	G	E	B	F	R	E	R	K	T
E	R	T	Z	U	I	O	P	V	B	N	N	M	H	G
W	E	R	T	Z	I	L	U	R	E	N	T	E	T	
A	S	D	F	F	T	U	I	O	P	U	Z	I	R	
Q	W	S	I	D	R	I	T	A	E	T	E			

1. Er führte in Deutschland die Sozialversicherungen ein: \_\_\_\_\_
2. Diese Sozialleistung erhalten Eltern: \_\_\_\_\_
3. Diese Sozialleistung ist der letzte soziale Schutz: \_\_\_\_\_
4. Diese Leistung erhält man als Zuschuss zur Miete: \_\_\_\_\_
5. Sozialversicherungsbeiträge werden auch von ihm bezahlt: \_\_\_\_\_
6. Nach diesem Prinzip funktioniert das Sozialversicherungssystem: \_\_\_\_\_
7. Vor diesem Risiko schützt eine der Sozialversicherungen: \_\_\_\_\_
8. Diese Zahlung erhält man am Ende seiner Berufslaufbahn: \_\_\_\_\_
9. So wird die Problematik um die Pflege genannt: \_\_\_\_\_
10. Dies soll Arbeitnehmende vor Ausbeutung schützen: \_\_\_\_\_



# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



**Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar



**Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung



**Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen  
mit bis zu 15% Rabatt



**Käuferschutz**  
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**